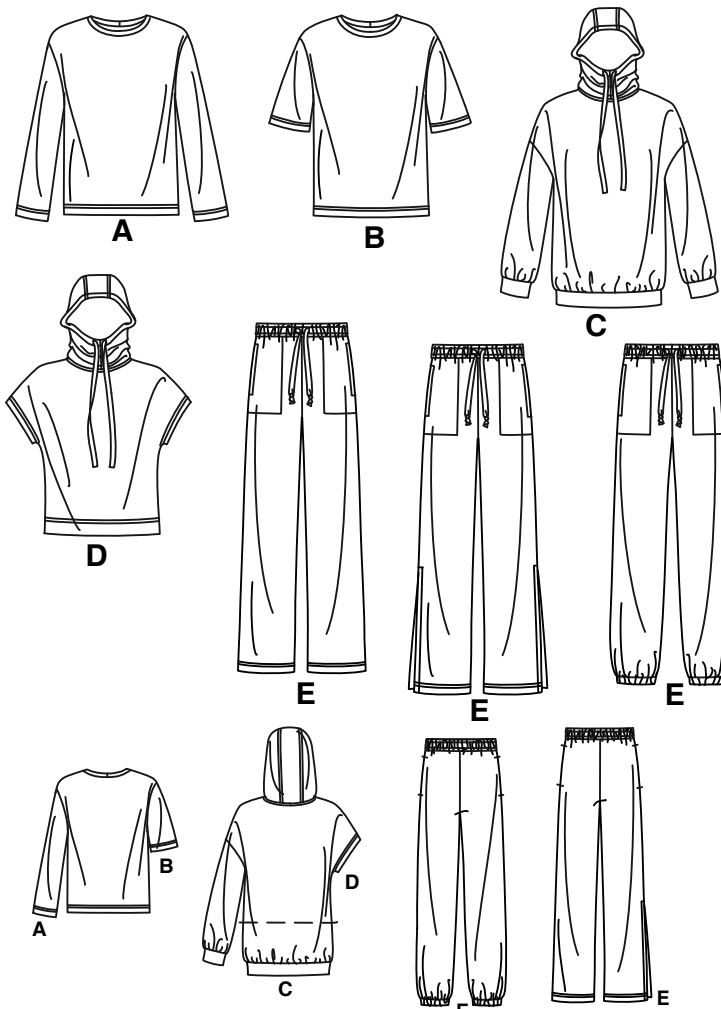
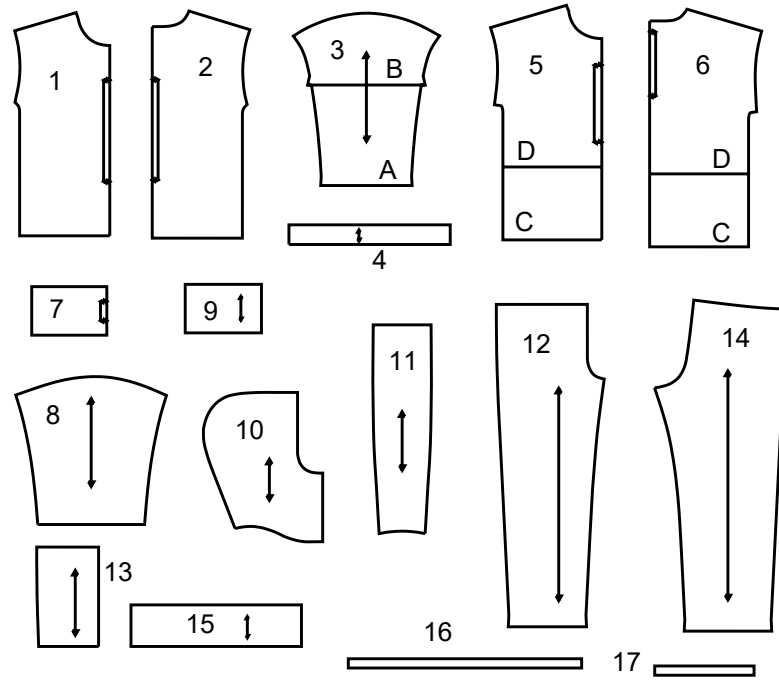


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET



- 1 VORDERTEIL A,B
- 2 RÜCKENTEIL A,B
- 3 ÄRMEL A,B
- 4 AUSSCHNITTBLENDE A,B
- 5 VORDERTEIL C,D
- 6 RÜCKENTEIL C,D
- 7 UNTERE BLENDE C
- 8 ÄRMEL C
- 9 ÄRMELBLENDE C
- 10 KAPUZE SEITENTEIL C,D
- 11 KAPUZE MITTELTEIL C,D
- 12 VORDERTEIL E
- 13 TASCH E
- 14 RÜCKENTEIL E
- 15 TUNNEL E
- 16 SCHABLONE GUMMIBAND E
- 17 SCHABLONE GUMMIBAND BEIN E

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)  
SEL. (S)= WEBKANTE(N)  
FOLD= STOFFBRUCH

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

- SYMBOLLE**  
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- ZUNGLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

### ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

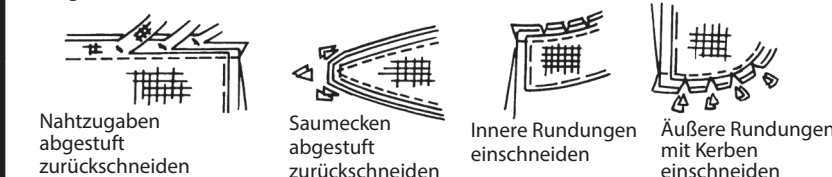
**VERLÄNGERN:**  
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

**KÜRZEN:**  
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

#### VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

#### NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

#### Schnell-Markierung:

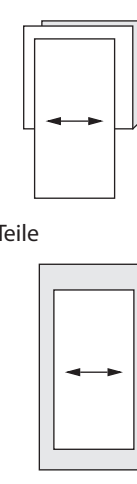
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

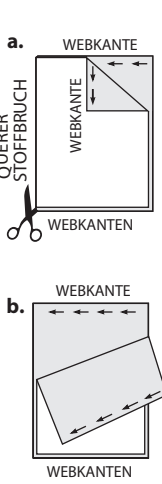
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



\* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



## Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

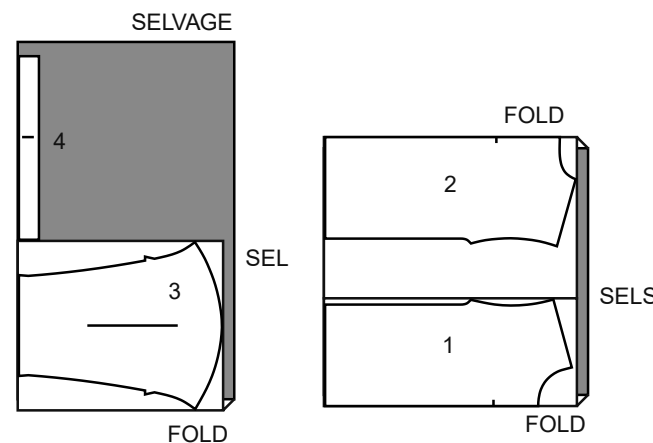
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

ALLE MODELLE NUR FÜR STRICKSTOFFE.

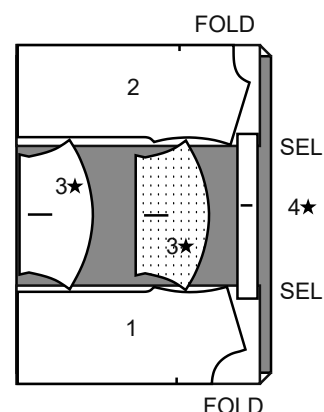
### A OBERTEIL

TEILLE 1 2 3 4  
58"60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

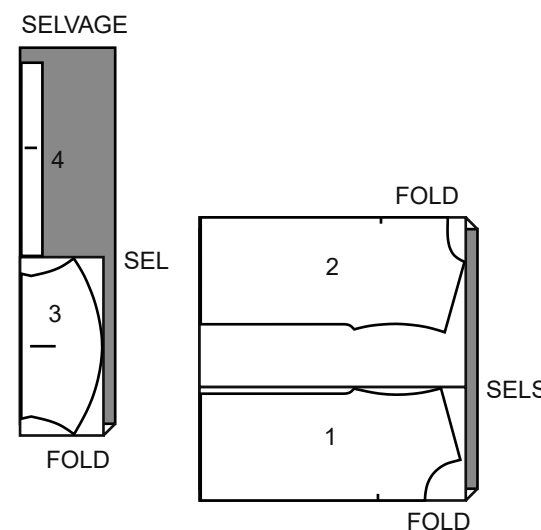


### B OBERTEIL

TEILLE 1 2 3 4  
58"60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S M

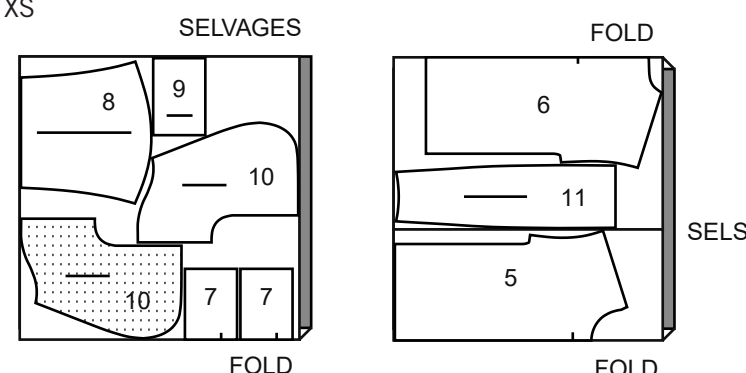


58"60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN L XL

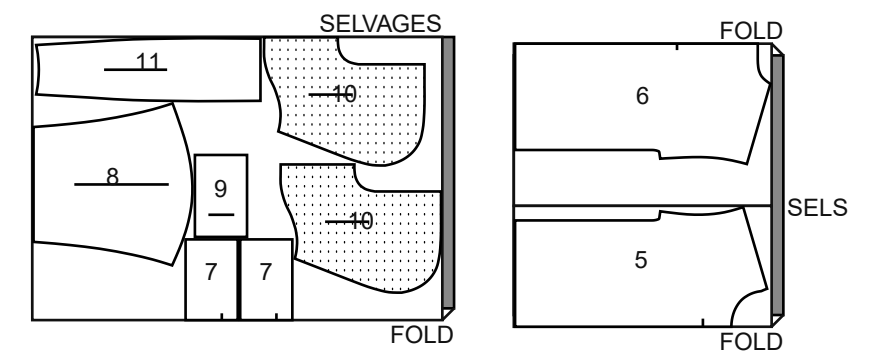


### C HOODIE

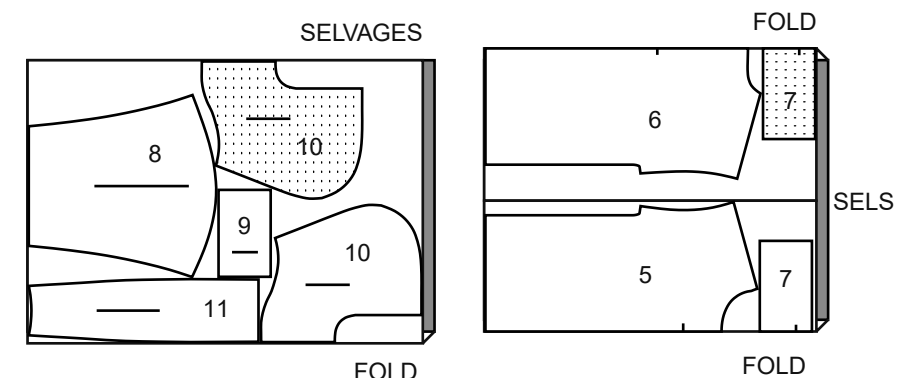
TEILLE 5 6 7 8 9 10 11  
58"60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS



58"60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN S M



58"60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN L XL

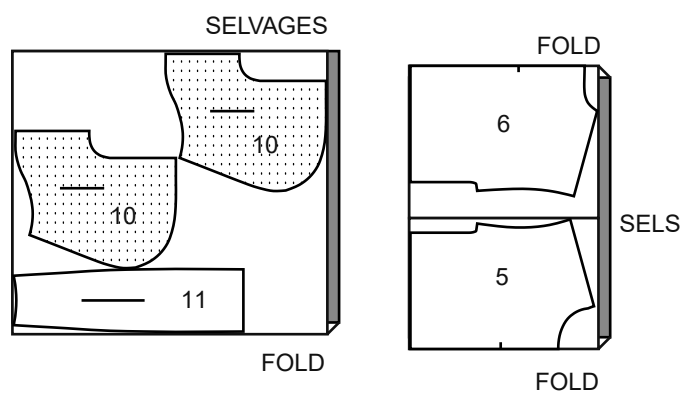


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

**D HOODIE**

TEILLE 5 6 10 11

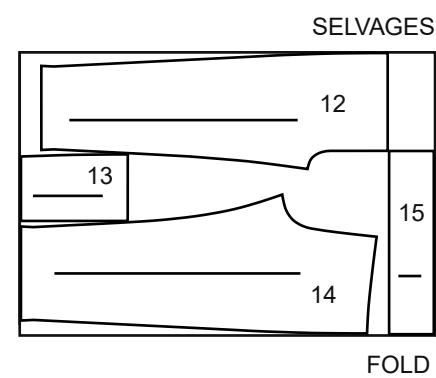
58\*60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



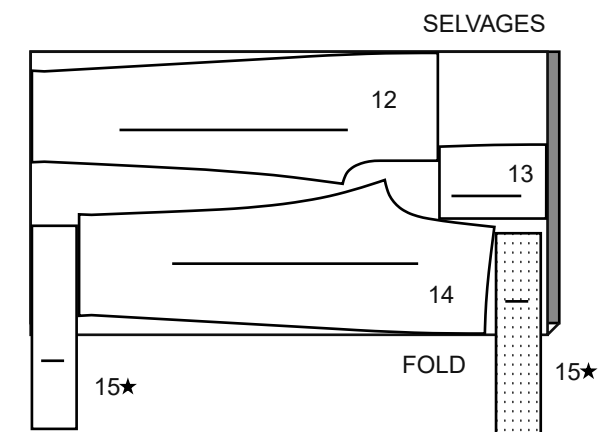
**E HOSEN**

TEILLE 12 13 14 15  
TEILLE 16 17 WERDEN AUS GUMMIBAND  
ZUGESCHNITTEN

58\*60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN XS S M



58\*60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN L XL



**Nähanleitung**



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

**EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN... FÜR STRICKSTOFFE**

- Verwenden Sie eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel.
- Mit schmalem Zickzack oder einem Stretchstich nähen.
- Um ein Ausdehnen der Schulternähte zu verhindern, Saumband, Transparentgummi oder Twillband mittig auf die Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten aufstecken, dann die Schulternähte steppen.

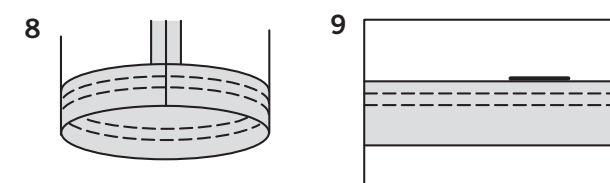
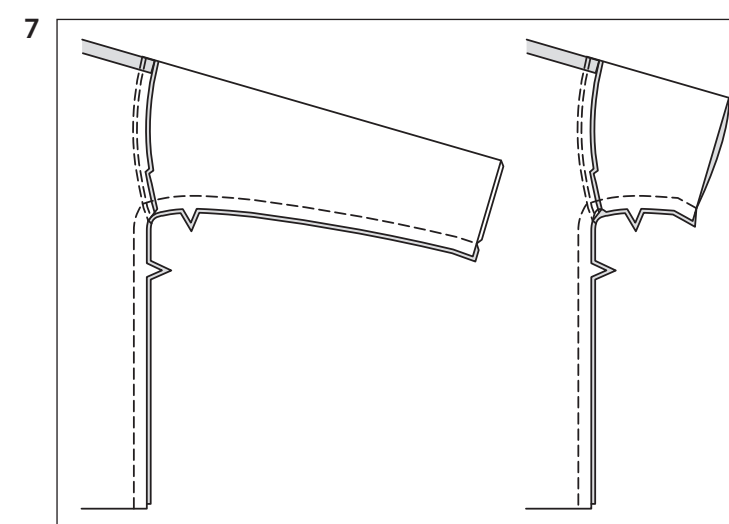
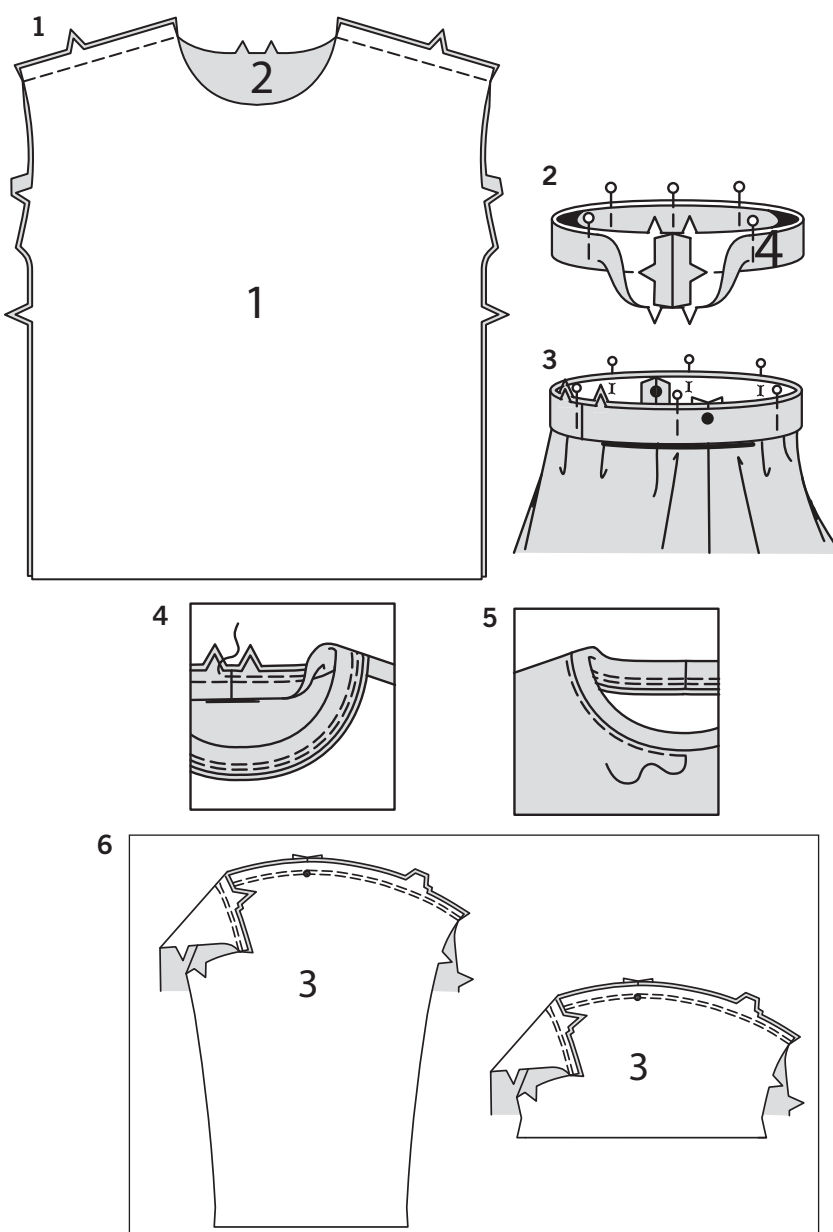
**FÜR DIE OVERLOCK**

- Die Overlock kann alleine oder zusätzlich zur konventionellen Nähmaschine hier verwendet werden.
- Overlocks schneiden und versäubern in einem Arbeitsgang. Entsprechend ist es SEHR wichtig, dass die Passform vor dem Schließen der Naht überprüft wird.
- Verwenden Sie farblich passendes Garn, die Nähte heften und das Kleidungsstück anprobieren. Wenn keine Änderungen nötig sind, entlang der Heftnaht mit der Overlock nähen.
- Die 3-fädige Overlocknaht ist ideal für die Hauptnähte, z.B. Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für strapazierte Nähte, z.B. Schrittnähte und Armausschnitt sollte die 4-fädige Overlocknaht/die Sicherheitsnaht gewählt werden... ODER die 3-fädige Naht wählen und nochmals zum Verstärken mit der konventionellen Nähmaschine steppen.
- Die 2- oder 3-fädige Overlocknaht ist perfekt zum Versäubern von Beleg- und Saumkanten, sowie Nahtzugaben.

**DIE SCHNITT-TEILE WERDEN DURCH IHRE NUMMER BEIM ERSTEN VERWENDEN IDENTIFIZIERT. DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.**

**OBERTEIL A, B**

1. Das Vorderteil (1) entlang der Schulternähte auf das Rückenteil (2) stecken. Steppen.
2. Die rückwärtige Mittelnäht der Ausschnittblende (4) steppen. Die Blende der Länge nach LINKS auf links falten; bügeln. Stecken.
3. Von AUSSEN die Blende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die Schnittkanten sind bündig.
4. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, die Blende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in das Kleidungsstück bügeln, die Blende ausbügeln.
5. Von AUSSEN mit Geradstich oder Zickzack knappkantig zru Ausschnittnaht steppen.
6. RECHTS auf rechts den Ärmel (3) einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternäht. Steppen. Für normale Nähmaschine: Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



7. Die gesamte Unterarmnaht steppen, die Armausschnittnähte treffen aufeinander.

8. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Mit Geradstich oder Zickzack und 6 mm Abstand zur Schnittkante und nochmals 6 mm unterhalb der ersten Naht steppen.

9. Den unteren Saum ebenso arbeiten.

**HOODIE C, D**

1. Das Vorderteil (5) entlang der Schulternähte auf das Rückenteil (6) stecken. Steppen.

**ÄRMEL UND BLENDE C**

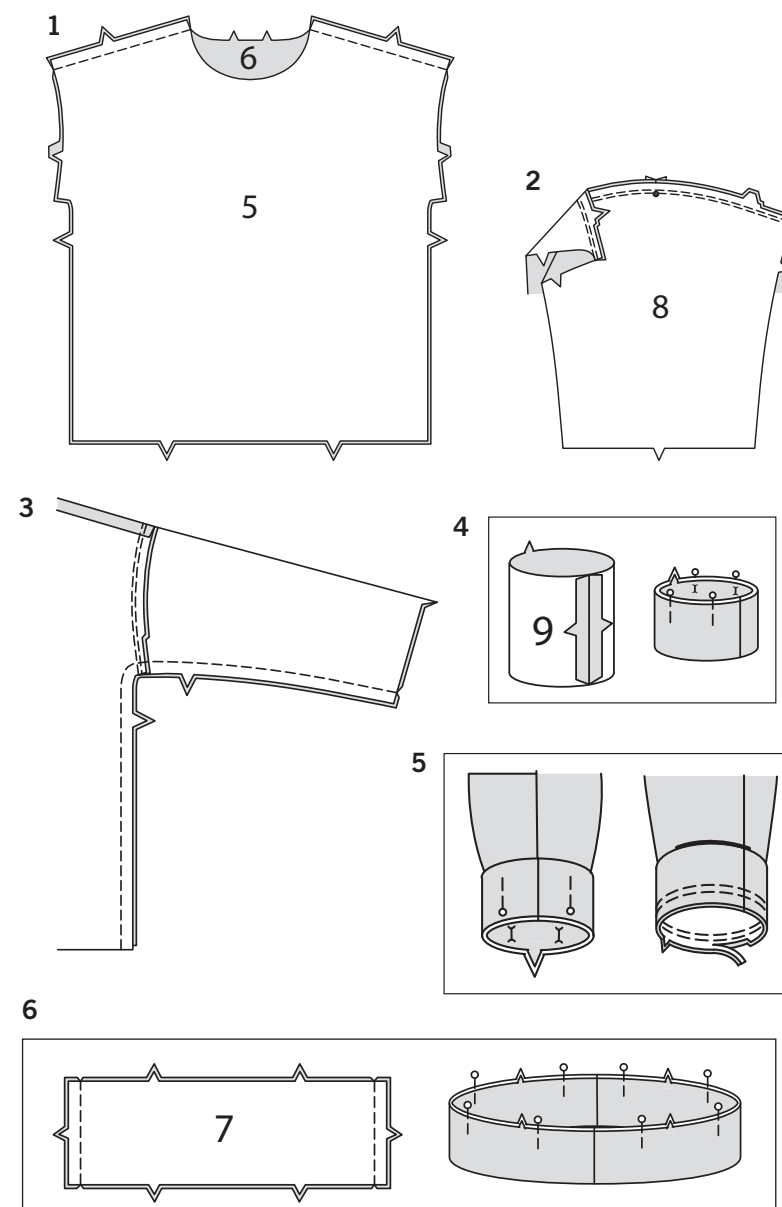
2. RECHTS auf rechts den Ärmel (8) einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternäht. Steppen. Für normale Nähmaschine: Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

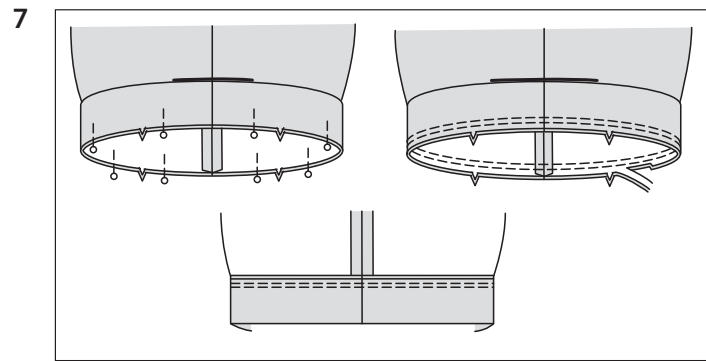
3. Die gesamte Unterarmnaht steppen, die Armausschnittnähte treffen aufeinander.

4. Die Unterarmnähte der Ärmelblende (9) steppen. Blende der Länge nach LINKS auf links falten; bügeln. Stecken.

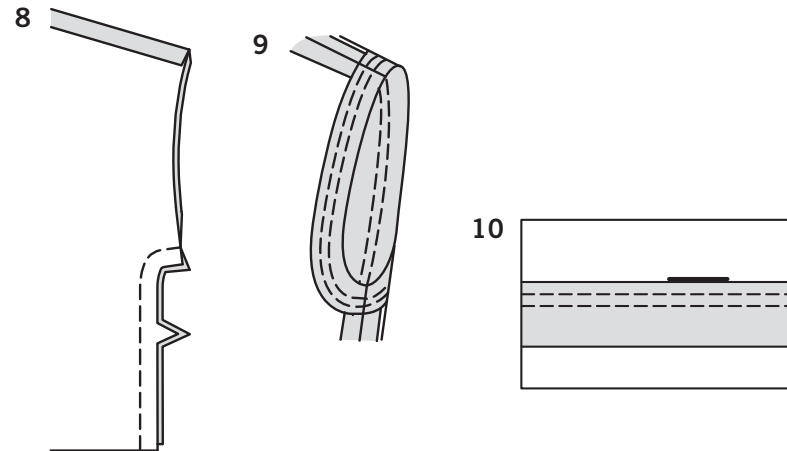
5. Von AUSSEN die Blende auf die Ärmelkante aufstecken, die Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, die Blende entsprechend dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln, die Blende ausbügeln.

6. Die Seitennähte der unteren Blende (7) steppen. Die Blende der Länge nach LINKS auf links falten; bügeln. Stecken.





7. Von AUSSEN die Blende auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, die Blende entsprechend dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben von der Blende wegbügeln, die Blende ausbügeln.



### ÄRMEL UND SAUM D

8. Seitennähte stecken. Steppen.
9. Saumzugaben am Ärmel einschlagen, bügeln. Mit Zickzack oder Geradstich mit 6 mm Abstand zur Schnittkante und 6 mm unterhalb der ersten Naht steppen.
10. Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, bügeln. Mit Zickzack oder Geradstich mit 6 mm Abstand zur Schnittkante und 6 mm unterhalb der ersten Naht steppen.

### WEITER WIE FOLGT FÜR BEIDE MODELLE

11. Ein 3,8 cm x 3,8 cm Stück aufbügelbare Einlage auf zwei Kapuzen Seitenteile (10) an den Knopflochmarkierungen aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

12. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.

13. RECHTS auf rechts die Kapuzen Seitenteile auf das Kapuzen Mittelteil (11) aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Vorderkanten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen.

14. Die vordere Mittelnaht an den Kapuzen Seitenteile steppen.

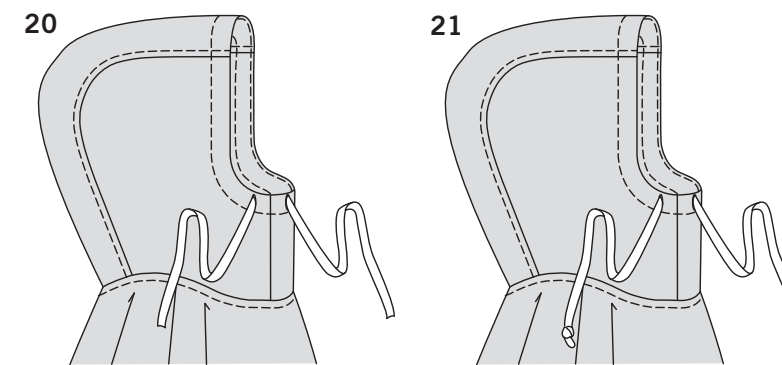
15. Die Kapuzenbelege ebenso aufeinander steppen wie die Kapuze. RECHTS auf rechts den Kapuzenbeleg auf die Kapuze an der Vorderkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Nähte treffen aufeinander. Steppen.

16. Den Beleg untersteppen, hierzu den Beleg und die Nahtzugabe weg vom Kleidungsstück bügeln, durch den Beleg und die Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

17. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Für den Tunnel entlang der Stepplinie durch alle Lagen steppen.

18. RECHTS auf rechts die Kapuze auf die Ausschnittkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die großen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Kleidungsstück bügeln, die Kapuze ausbügeln.

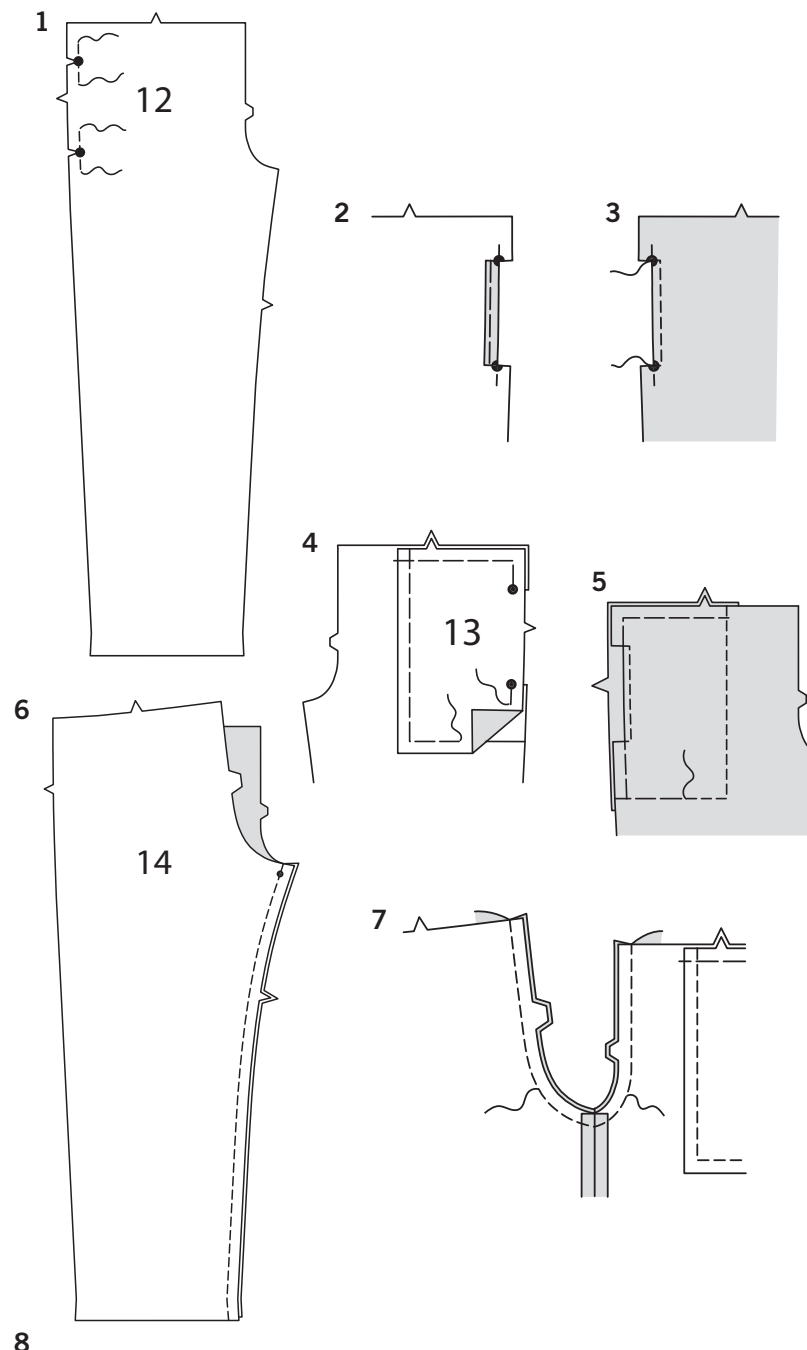
19. Von AUSSEN mit Geradstich oder Zickzack knappkantig zur Ausschnittnaht steppen; ODER das Kleidungsstück mit 6 mm zur Ausschnittnaht absteppen.



20. Ein Ende des Twillbands durch das Knopfloch in den Tunnel einziehen, beide Enden auf dieselbe Länge hängen lassen.  
**FÜR OPTIONALE ABSTEPPEUNGEN:** Die Kapuzen Seitenteil mit 6 mm Abstand zu den Seitennähten absteppen, von der rückwärtigen Ausschnittnaht bis zur Vorderkante arbeiten.

21. Die Enden des Twillbands, wo nötig, zurückschneiden. Enden verknoten.

### HOSE E



1. Die Hose (12) an den großen Punkten verstärken, hierzu entlang der Nahtlinie etwa 2,5 cm zu beiden Seiten der großen Punkte steppen, durch die Punkte wie gezeigt steppen. An den Punkten einschneiden.

2. Die eingeschnittene Kante (zwischen den Punkten) nach INNEN einschlagen; bügeln. Knappkantig zur Schnittkante heften.

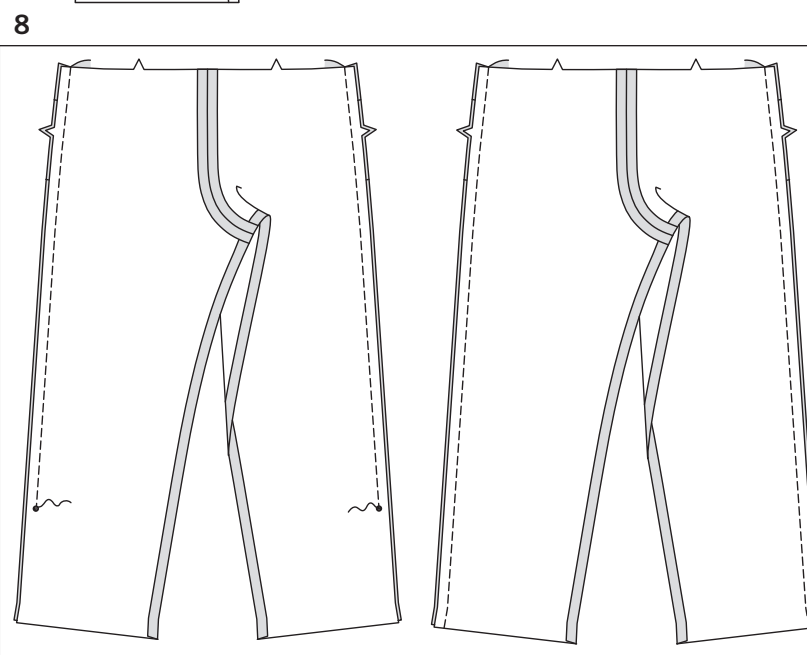
3. Von AUSSEN mit 6 mm Abstand zur umgebügelt Kante absteppen, das Nähgut an den großen Punkten entsprechend drehen. Heftnaht entfernen.

4. Die RECHTE Seite der Tasche (13) auf die LINKE Seite des Vorderteils aufstecken, die großen Punkte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Die Oberkante mit Passzeichen auf den großen Punkt heften, die Seitenkante mit Passzeichen liegt auf dem unteren Punkt, die unmarkierten Kanten liegen entlang der Nahtlinie.

5. Von AUSSEN die Tasche auf dem Vorderteil entlang des seitlichen Vorderteils und der unteren Heftnaht wie gezeigt heften.

6. Die Innenbeinnähte auf stecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Naht steppen, das Rückenteil entsprechend stark dehnen.

7. RECHTS auf rechts die Mittelnaht stecken, die Innenbeinnähte, Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals entlang der ersten Naht steppen.



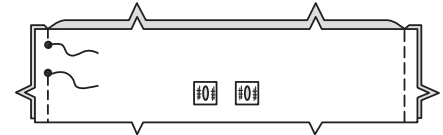
8. Die Seitennähte stecken, die Passzeichen treffen aufeinander.  
**FÜR OPTIONALEN BEINSCHLITZ:** Die Seitennähte von der Oberkante bis zum kleinen Punkt steppen, dabei nicht die fertige Taschenkante mitfassen. Am Punkt mit Rückstich sichern.

- FÜR BEIDE VERBLEIBENDE MODELLE:** Die Seitennähte steppen, dabei nicht die fertige Taschenkante mitfassen.

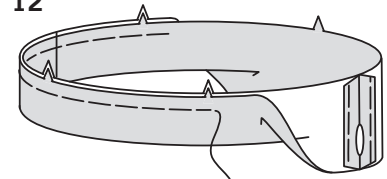
9. Ein 5 cm x 7,5 cm großes Stück aufbügelbare Einlage auf einen Tunnel (15) aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

10. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.

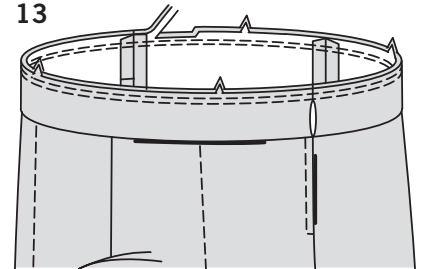
11



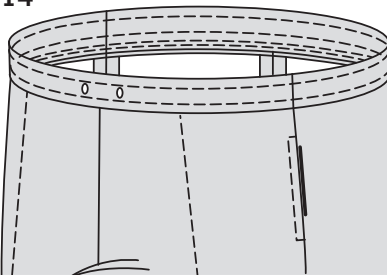
12



13



14



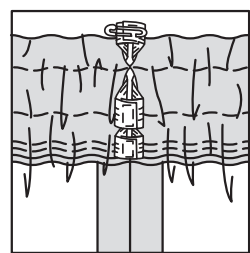
**11.** RECHTS auf rechts die Seitennähte am Tunnel schließen, dabei eine Öffnung an der LINKEN Seitennaht zwischen den kleinen Punkten wie gezeigt offen lassen. An den kleinen Punkten mit Rückstich sichern.

**12.** Nahtzugaben auseinander bügeln. Den Tunnel der Länge nach LINKS auf links zur Hälfte falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten aufeinander heften.

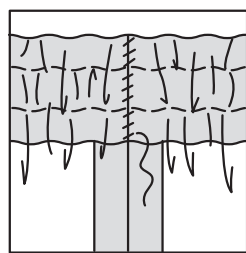
**13.** Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels. Mit der Unterseite des Tunnels zu ihnen liegend den Tunnel auf das Kleidungsstück aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

**14.** Nahtzugaben in das Kleidungsstück bügeln, den Tunnel ausbügeln. Für die drei Tunnel entlang der Steplinien steppen.

15



16



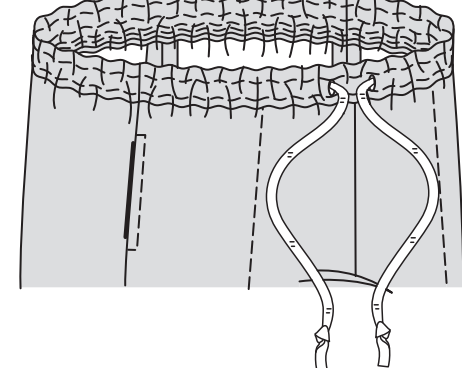
**15.** Zwei Stücke vom 1 cm breiten und ein Stück vom 1,3 cm breiten Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (16) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung in den Tunnel einziehen, dabei alle Gummibänder gleichzeitig durchziehen. Enden überlappen lassen und temporär mit Sicherheitsnadel sichern. Kleidungsstück anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.

**16.** Öffnungskanten an den Tunnelkanten mit Saumstich schließen. Mehrweite gleichmäßig verteilen.

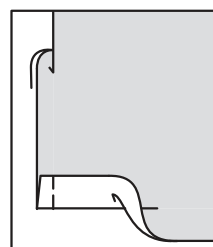
**17.** Ein Ende des Twillbands durch das Knopfloch in den Tunnel einziehen, dabei beide Enden auf dieselbe Länge bringen. Enden verknoten.

**18. FÜR OPTIONALER BEINSCHLITZ:** Saumzugaben entlang der Schlitzkanten nach AUSSEN legen. Die Enden mit 1,5 cm Nahtzugabe steppen.

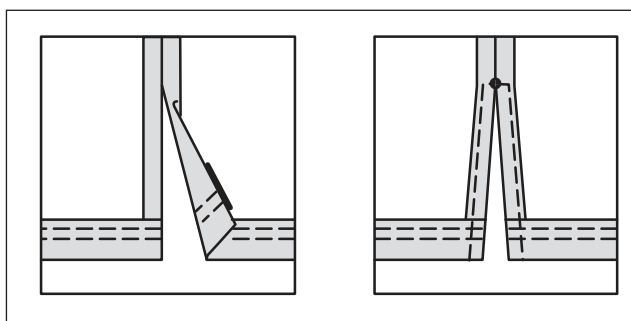
17



18

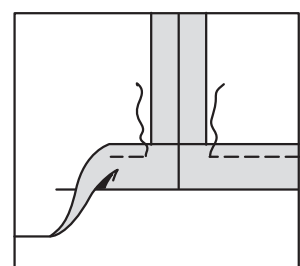


19

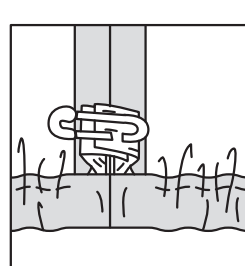


**19.** Saumzugaben nach INNEN einschlagen, die Nahtzugaben an den Schlitzkanten einschlagen; bügeln. Von INNEN den Saum mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei an der Öffnungskante beginnen. Nochmals mit 6 mm Abstand unterhalb der vorherigen Naht steppen. Den Schlitz mit 6 mm Abstand zu den Schnittkanten steppen, das Nähgut am Punkt entsprechend drehen.

20



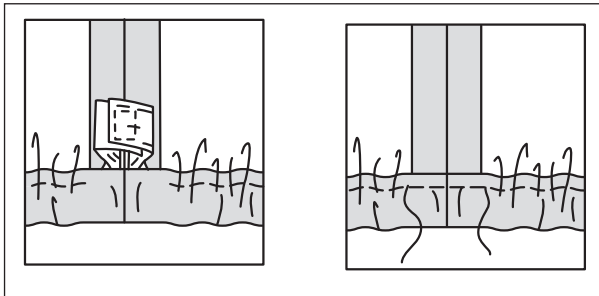
21



**20. FÜR OPTIONALEN BEINTUNNEL:** Die Saumzugaben einschlagen. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.

**21.** Ein Stück vom Gummiband für jedes Bein zuschneiden, die Länge entspricht der Schablone Gummiband Bein (17). Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen und temporär mit Sicherheitsnadel sichern. Kleidungsstück anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen.

22



**22.** Gummibandenden aufeinander steppen. Öffnung schließen. Mehrweite gleichmäßig verteilen.

**23. FÜR NORMALEN SAUM:** Saumzugaben einschlagen. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand unterhalb der vorherigen Naht steppen.

23

